



Till O'Thar

Spiegeleulentill

Kinder

(3 Darst.)

Alter: 7+

Die spielerische Selbstfindung vom „Spiegeleulentill“ zum berühmten Schelm Till Eulenspiegel.

Bis heute lacht man über ihn: Till Eulenspiegel ist einer der bekanntesten Narren der Welt, ein Sinnbild der Schadenfreude und des Spottes. In seinen Streichen stellt sich Eulenspiegel mit Schläue dumm und nimmt jedes Wort seiner Mitmenschen wörtlich, um ihnen so den Spiegel vorzuhalten und die Missstände seiner Zeit aufzudecken.

Die Geschichten vom merkwürdigen Lebenslauf und den grotesken Abenteuern des Till Eulenspiegel wurden in zahllosen Bearbeitungen überliefert. Till O'Thar, den immer schon eine besondere Liebe mit diesem deutschen Narren verbindet, widmete sich mit „Spiegeleulentill“, einem zauberhaften 3-Personen-Stück für die jüngsten Theaterfans, dieser historischen Schelmenfigur aus dem 14. Jahrhundert.

Der junge Till Eulenspiegel hockt in einer Truhe und versucht auf närrische Weise herauszufinden, wer er eigentlich ist. Bei dieser Suche nach sich selbst durchforscht er seine Kindheit, spielt in der Rolle seiner Patin die berühmte dreimalige Taufe, führt seine Seiltanzstreiche vor und landet dank seiner aberwitzigen Wortakrobatik wieder in seiner Truhe. Daraus befreit ihn Spiegel, der sich als Teil Eulenspiegels zu erkennen gibt und sich für den Wichtigsten hält. Kurz darauf meldet sich Eule zu Wort und stellt unmissverständlich klar, dass Till ohne sie, das Sinnbild der Weisheit und Klugheit, lediglich ein ganz gewöhnlicher Spaßmacher wäre.

Spiegel und Eule überzeugen Till mit verblüffenden Tricks von der Wichtigkeit ihres Zusammenwirkens und beschließen, ihn auf sein zukünftiges Leben als Schalk, der den Menschen mit Weisheit und Klugheit die Wahrheit sagt, vorzubereiten. In komischen Spielsituationen, die sich an den bekanntesten Eulenspiegelstreichen orientieren, tricksen sie einander gegenseitig aus, wobei immer wieder der berühmte Schelm Till als Sieger hervorgeht. Nach seinem spielerischen Selbstfindungsprozess vom Spiegeleulentill zum Till Eulenspiegel



ziehen sich Spiegel und Eule zufrieden zurück und Tills närrische Wanderung durch die Welt kann beginnen ...

Till O'Thar

(* 1946 in Zierenberg bei Kassel)

Studium an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt/Main. Abschluss: Diplom-Schauspieler. Engagements als Schauspieler und Regisseur an Theatern in: Frankfurt (Städtische Bühnen und TAT), Kassel (Staatstheater und Komödie), Gießen, Hamburg, Bremen, Bruchsal, Hof, Wilhelmshaven, Memmingen und Karlsruhe. Mitwirkung in Fernseh- und Rundfunkproduktionen. Vielfältige Tätigkeit als Sprecher: Dokumentarfilme, Hörspiele, Hörbücher, CDs. Tourneen als Rezitator. Seit 35 Jahren freier Schriftsteller (auch unter dem Namen Lothar Drude).

Veröffentlichungen: Achtzehn Theaterstücke (Aufführungen an Theatern in Deutschland, Österreich und Italien), mehrere Kinder- und Jugendbücher (davon wurde das Buch „Der aufgeschobene Tod des Gerhard F.“ mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis / AL ausgezeichnet), zwei Lyrikbände, Gedichte in Zeitungen, Literaturzeitschriften und in über zwanzig Anthologien. Preisträger des „Literaturpreises der deutschen Landwirtschaft“, Kurzgeschichtenwettbewerb 2007 und des „2. Dorstener Lyrikpreises“ 2008.

Till O'Thar wohnt an der Westküste in Dithmarschen.